

27. Oktober 2022 | 16:30 –18 Uhr | Bad-Schachener-Straße 50 | München

Mobilitätsstation vor Ort live erleben

Wohnortnahe Angebote der GWG



Foto: ©Andreas Handschke

stattbau münchen GmbH &
GWG Städtische Wohnungsgesellschaft
München mbH

27. Oktober 2022 | 16:30 –18 Uhr

[Bad-Schachener-Straße 50](#)
81671 München (rollstuhlgerecht)

Führung begrenzt auf 15 Teilnehmende
Mit: Christian Bitter, Julia Korsten, Luise Schnell

Anmeldung unter:
info@stattbau-muenchen.de

Besuch einer Mobilitätsstation der GWG

Lebensraum Stadt, das beinhaltet auch wohnortnahe und nachhaltige Mobilität. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich für alternative Mobilitätsangebote abseits des privaten Pkw interessieren und diese kennenlernen wollen.

Bei der Besichtigung einer im Wohngebäude integrierten Mobilitätsstation informieren wir über verschiedene Konzepte von Wohnungsunternehmen, die für ihre Bewohner:innen bereits heute Alternativen umsetzen. Diese Konzepte dienen als Ergänzung zu öffentlich zugänglichen Mobilitätsstationen.

Neben einem grundlegenden Verständnis zu Mobilitätskonzepten vermittelt die Veranstaltung ebenso Tipps für den Alltag.

 **stattbau münchen**

Wir entwickeln zukunftsfähige Wohn-, Quartiers- und Mobilitätskonzepte mit den Schwerpunkten bezahlbarer Wohnraum, soziale Nachbarschaften, gemeinwohlorientierte Quartiersentwicklung und bedarfsgerechte Mobilität. Unsere Auftraggeber sind Kommunen und öffentliche sowie private Akteure der Wohnungswirtschaft.

www.stattbau-muenchen.de

Nachhaltig mobil – ohne eigenem PKW

Mit dem Wandel der Lebens- Wohn- und Arbeitswelt und den Herausforderungen der demographischen Entwicklung ändern sich auch Ansprüche an Fortbewegung und Erreichbarkeit.

Die Forderung nach alternativen, zukunftstauglichen Mobilitätskonzepten wird zur zentralen Aufgabe für Kommunen und Wohnungsunternehmen.

Moderne und in sich vernetzte Wohn- und Siedlungsformen bilden die Grundlage für neue Mobilitätskonzepte. Ziel ist es, den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität zu steigern.

Der individuelle Besitz aller temporär benötigten Fortbewegungsmittel ist teuer und aufwendig. Durch einen intelligenten Mobilitätsmix im Alltag sind erhebliche Einsparungen möglich.

Daher werden in ausreichender Zahl wohnungnahe Angebote an gemeinsam nutzbaren Fortbewegungsmitteln geschaffen. Dabei werden die Bewohner:innen unterstützt, die Wahl des jeweiligen Fortbewegungsmittels von Fall zu Fall entscheiden: nach Zweckmäßigkeit, Kosten und Zeitaufwand.